

# Inbetriebsetzungsauftrag Strom



(Für jeden Zähler bitte einen eigenen Auftrag vollständig und nur digital ausfüllen.  
Unvollständige Aufträge werden nicht bearbeitet.)

## 1. Angaben zur Verbrauchsstelle

Informationsfeld für den Installateur

\*Straße \_\_\_\_\_ \*Haus-Nr. \_\_\_\_\_ \*PLZ, Ort, Ortsteil \_\_\_\_\_  
\*Flur und Flurstück (**Pflichtangaben bei Neubau**) \_\_\_\_\_ \*Wohnungsnummer / Erdgeschoss / Einfamilienhaus / etc. \_\_\_\_\_

## 2. Auftragsart

Neuanlage     Anlagenerweiterung (weiterer Zähler)     Zählerwechsel     Leistungsänderung um (+/-) \_\_\_\_\_ kW  
 Wandlerwechsel

Zählernummer: \_\_\_\_\_ Änderung der Spannungsebene (NSP/MSP):  Ja     Nein

## 3. Bedarfsart

Haushalt     Gewerbe     Landwirtschaft     Baustromanschluss  
 Ladesäule     Ladesäule/Wallbox nach §14a     Wärmepumpe     Erzeugungsanlage (z.B. PV, BHKW)  
 Kurzzeitanschluss    Sonstiges: \_\_\_\_\_

## 4. Angaben zum Anschlussnehmer und Anschlussnutzer

(Der Anschlussnehmer beauftragt beim Messstellenbetreiber den Einbau oder Wechsel der Messeinrichtung für die o.g. Verbrauchsstelle. Anschlussnutzer ist der Kunde, der einen Stromvertrag mit dem Lieferanten abschließt.)

### 4.1 Anschlussnehmer / Eigentümer \*

Frau     Herr     Divers     Firma

\*Name, Vorname \_\_\_\_\_

\*Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)\*\* \_\_\_\_\_

HR-Nr. / Registergericht bei Kaufleuten \_\_\_\_\_

Abweichende Rechnungsadresse:  Ja     Nein

\*Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

\*PLZ, Ort, Ortsteil \_\_\_\_\_

### 4.2 Anschlussnutzer / Anlagenbetreiber

(bei Erzeugungsanlagen)

Frau     Herr     Divers     Firma

Identisch mit Anschlussnehmer

\*Name, Vorname \_\_\_\_\_

\*Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)\*\* \_\_\_\_\_

HR-Nr. / Registergericht bei Kaufleuten \_\_\_\_\_

Abweichende Rechnungsadresse:  Ja     Nein

\*Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

\*PLZ, Ort, Ortsteil \_\_\_\_\_

**Durch Einreichen dieses Inbetriebsetzungsauftrages wird die Zählersetzung für die o.g. Verbrauchsstelle beauftragt. Die Kosten trägt der Anschlussnehmer.**

\* Pflichtangaben, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist.  
\*\* Zur Unterscheidung bei Namensgleichheit.

\* DSGVO

Informationen zum Datenschutz: Die NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN MBH verarbeitet ihre Daten auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) der EU-Datenschutzgrundverordnung. Die detaillierten Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 und 14 DSGVO erhalten Sie jederzeit im Internet unter [www.ngn-mbh.de/home/servicenavi/datenschutz-und-nutzerhinweise.html](http://www.ngn-mbh.de/home/servicenavi/datenschutz-und-nutzerhinweise.html)

Seite 1 / 3

## 5. Anlagenart

- Bezugsanlage/Übergabezähler** Erzeugungsanlage hinter der Messung  in Planung  
 vorhanden  
 **Erzeugungsanlage** Gesamtleistung: \_\_\_\_\_ kWp oder \_\_\_\_\_ kVA .....Pflichtangaben unter 6.4

## 6. Technische Anlagendaten

### 6.1

Netzanschlusskapazität: \_\_\_\_\_ kW oder \_\_\_\_\_ A (Sicherung im HAK)  
 Max. gleichzeitige Leistung am Zähler: \_\_\_\_\_ kW / kWp  
 Voraussichtlicher Jahresverbrauch: \_\_\_\_\_ kWh  
 Berücksichtigter Gleichzeitigkeitsfaktor: \_\_\_\_\_ (0,1-1,0) (Wenn kein Wert angeben ist, wird der Faktor 1 angenommen)  
 Absicherung vor dem Zähler / Wandler: \_\_\_\_\_ A

### 6.2

**Spannungsebene:**  Niederspannung (NSP)  Mittelspannung (MSP)  
 Der Transformator befindet sich im Kundeneigentum:  Ja  Nein

### 6.3

Der Zähler ist eine Untermessung:  Ja  Nein  
 Wenn Ja, dann Angabe der Übergabemessung / Hauptmessung: \_\_\_\_\_  
 Zählernummer oder Messlokation  
 Der Zähler ist eine vorgelagerte Messung:  
 Nein  Ja - (Messkonzept inkl. aller Messungen hinter der Übergabemessung wird als Anlage beigefügt)  
 Es sind weitere Messungen vorhanden  Ja  Nein

### 6.4 Erzeugungsanlage

**Hinweis:** Sofern der Zähler der Übergabemessung gewechselt werden soll, bitte einen separaten Auftrag ausfüllen!

Photovoltaik  BHKW  Wind  Biomasse  Sonstige \_\_\_\_\_

Es sind bereits Erzeugungsanlagen vorhanden:  Ja  Nein  
 wenn ja, bitte Zählernummern oder Messlokationen angeben: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Messkonzept:  Volleinspeisung  Überschusseinspeisung  Kaufmännisch - bilanzielle Weitergabe  
 (fiktive Volleinspeisung, techn. wie Überschusseinspeisung)

Zähler ist hinter der Übergabemessung: \_\_\_\_\_  
 Zählernummer oder Messlokation

Abweichendes Messkonzept (ist als Anlage beizufügen)

Inbetriebsetzungs-Protokoll:

wurde bereits eingereicht  wird anbei eingereicht  wird nachgereicht

die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich am: \_\_\_\_\_  die Inbetriebnahme war am: \_\_\_\_\_  
 (Datum)

## 7. Messstellenbetrieb

**Hinweis:** Die Auswahl der Messeinrichtung erfolgt auf Basis der Vorgaben des VNB (Verteilnetzbetreiber) durch den MSB (Messstellenbetreiber). Sonderwünsche sind mit dem VNB abzustimmen.

### 7.1 Bereitstellung

Der Messstellenbetrieb soll erfolgen durch:

- NGN     einen anderen MSB (gem. §5 MsbG): \_\_\_\_\_

### 7.2 Messart

- Direktmessung     Wandlermessung     registrierende Leistungsmessung (auf Kundenwunsch, Einbau kostenpflichtig!)  
 Wandlerschaltung bei MSP    Anzahl U/I Wandler: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
 Stromwandler: \_\_\_\_\_ A / 5 A  
 Spannungswandler: \_\_\_\_\_ V / 100 V     NGN     Kundeneigentum / MSB (Der Eichschein / Konformitätsnachweis für den jeweiligen Wandler ist beizufügen)

### 7.3 Befestigungsart

- Dreipunkt (Standard)     eHZ (mit dem VNB abzustimmen)     Zähler-Wechseltafel

## 8. Zählerstandort / Zugang

- Untergeschoss     Erdgeschoss     Obergeschoss \_\_\_\_\_     Hinterhaus  
 Hausanschlussraum     Sonstiger \_\_\_\_\_  
 Schlüsselkasten vorhanden     Schlüsselkasten gewünscht (mit Zusatzkosten verbunden)  
 Zähler frei zugänglich     Zähler nicht frei zugänglich, bitte Kontaktdaten angeben

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

## 9. Erklärung des Installateurs

Zum Zeitpunkt der Inbetriebsetzung wurde die aufgeführte Installationsanlage unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften und Verfügungen nach den anerkannten Regeln der Technik (insbesondere DIN-VDE) und den Bedingungen der NGN (insbesondere TAB) von mir/uns errichtet, geprüft und fertiggestellt. Ich/Wir berücksichtige(n), dass sich der zum Errichtungszeitpunkt einer Kundenanlage gemessene Wert der Schleifenimpedanz durch Änderungen im Netzaufbau verändern kann. Mir/Uns ist bekannt, dass die Schleifenimpedanz daher von der NGN weder angenommen noch garantiert werden kann. Die Kundenanlage wird/wurde von mir/uns nach §14 NAV im Auftrag der NGN angeschlossen, bis zur Trennvorrichtung vor der Messeinrichtung in Betrieb gesetzt und alle Anlagenteile, in denen nicht gemessene Energie fließt, plombiert.

- Auflistung der anmeldepflichtigen Geräte (nach TAB) wurde eingereicht.

**Bitte hängen Sie diesem Auftrag ein Foto Ihrer gültigen Konzessionsbestätigung an. Ohne dieses ist eine weitere Bearbeitung des Inbetriebsetzungsauftrages nicht möglich.**

- Ich bestätige, dass ich den Auftrag zur Zählersetzung vom Kunden (unter 4.1 bzw. 4.2) erhalten habe und diesen auf Verlangen vorweisen kann.

**Zur weiteren Kommunikation:**

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_ Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

**Dieser Inbetriebsetzungsauftrag ist elektronisch erstellt und ohne Unterschrift gültig.**

Nach einer Bearbeitungszeit von 5-7 Werktagen kann der Zähler vom Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) bei der NGN vor Ort in Krefeld abgeholt werden. Für Straelen und Wachtendonk kann dem VIU der Zähler per Post zugesandt werden.

**Die NGN beauftragt mit Aushändigung der Messeinrichtung den Installateur mit der Zählersetzung. Ausnahmen sind Wandler- und Leistungsmessungen, sowie iMSys. Diese werden ausschließlich durch die NGN eingebaut.**

**Zusatzangaben für Straelen / Wachtendonk:**     Zählerabholung in Krefeld     Zählerversand

Adresse für den Zählerversand \_\_\_\_\_

**Bitte senden an:** [inbetriebsetzung-strom@ngn-mbh.de](mailto:inbetriebsetzung-strom@ngn-mbh.de)